

11.02.2017

Vertrauensleutekonferenz 2017

VL-Arbeit stärken, organisieren und strategisch voranbringen

Mit Klönschnack – so begann sie, die diesjährige Vertrauensleutekonferenz am 11. Februar im Bürgerhaus Wilhelmsburg. Bei einem gemeinsamen Frühstück trafen Kolleginnen und Kollegen aus vielen verschiedenen Unternehmen aufeinander, um sich über Betriebliches und Gewerkschaftliches auszutauschen.



Im Plenum lauschen alle der Rede des Bezirksleiters Jan Koltze.

Nach diesem lockeren Einstand folgte die Rede des Bezirksleiters, Jan Koltze, zum Thema „In unserem Element – gewerkschaftliche Herausforderungen nach der Vertrauensleutewahl 2016“. Jan Koltze zeigte aktuelle Gewerkschaftsthemen auf, ging jedoch auch auf neue Trends und Bewegungen in der Landes-, Bundes- sowie Weltpolitik ein. Im Kontext eines spürbaren Rechtsruckes in Europa, stellte Koltze fest: „In Zeiten, in denen Menschen Unsicherheiten fühlen, sind wir Gewerkschaften es, die Antworten auf die Fragen der Leute liefern können.“

Bei der daran anschließenden Diskussion positionierten sich zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu denen von Jan Koltze angesprochenen Themen. Unter anderem wurden die Elbvertiefung, die Finanzierung der Rente, die Flexibilisierung von Arbeitszeit und auch die Rechtslage im Arbeitsrecht diskutiert. Dabei rückte Ursula Zitzmann,

Vertrauensfrau bei DOW Stade, folgende Frage ins Zentrum: „Wie können Verstöße im Arbeitsrecht, wie beispielsweise das Vorgehen gegen Betriebsräte oder die Missachtung von Arbeitszeitbestimmungen, besser sanktioniert werden?“

Im weiteren Verlauf der Vertrauensleutekonferenz standen vier Workshops im Mittelpunkt. In diesen wurde zu folgenden Themen gearbeitet: Der erste Workshop beschäftigte sich mit dem Thema „Zielgruppenarbeit gestalten“, während der nächste Workshop von der derzeitigen Situation und der Zielsetzung junger Vertrauensleute handelte. Des Weiteren wurde den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in einem Workshop ein Werkzeugkasten für Vertrauensleute präsentiert, bei dem darum ging, aufzuzeigen und zu diskutieren, wie man Aktionen in seinem Betrieb planen und steuern kann. Im letzten Workshop „IG BCE aktiv gestalten“ konnten die Vertrauensleute ihre Anträge für die Bezirksdelegiertenkonferenz mitbringen und diese noch verfeinern sowie diskutieren.

Im letzten Teil der Veranstaltung wurden mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Themen im Rahmen eines World-Cafés bearbeitet: Die Bundestagswahl 2017, Aktionsformen im Betrieb, das 100-Tage-Programm für Vertrauensleute, Vertrauensleute-Arbeit für junge Mitglieder, der MOPO-Staffellauf und die Standpunkte der IG BCE.

Mit Gesprächen und dem Austausch unter den Kolleginnen und Kollegen begann die Vertrauensleutekonferenz und damit schloss sie auch bei einem gemeinsamen Mittagessen.

Ziel der Vertrauensleutekonferenz war es, den Austausch zu organisieren und Unterstützungsangebote für die tägliche Vertrauensleutearbeit im Betrieb zu vermitteln. Damit das kein Einzelfall im Jahr bleibt, war die diesjährige Vertrauensleutekonferenz auch das Debüt einer neuen Publikation: dem VL-Support. Mit ihm hat der Bezirk ein neues Medium für eine kontinuierliche Unterstützung der VL-Arbeit entwickelt und auf den Weg gebracht. Themen, die zukünftig Gegenstand des VL-Supports sein sollten, können ab sofort an Rajko.pientka@igbce.de senden.

© 2019 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt

IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

Besenbinderhof 60, Ebene 3 | D-20097 Hamburg

Telefon: 040 280096-0 | Telefax: 040 280096-20

E-Mail: bezirk.hamburg@igbce.de